

Blitzlichter im September 2025

Eberndorf: Die Tafeln sind aufgestellt

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.36, S.3, 5.9.2025 Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

„Sie haben sich auf einen Kompromiss geeinigt, (anstatt acht beantragte Ortstafeln fünf. A.d.Ü.), der Vorschlag wurde mit 2/3 Mehrheit angenommen und stehen inzwischen schon zwei Wochen in den Orten Köcking, Loibegg, St. Marxen, Unterbergen und Pudab zweisprachige Ortstafeln.“

*

Fajon: Die Verantwortlichen für die Intervention beim Peršman müssen die Folgen tragen

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.38, S.3, 19.9.2025 Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

Sowohl die slowenische Außenministerin Tanja Fajon als auch der Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser „haben in diesem Zusammenhang die „Dringlichkeit für eine schnelle und tiefgreifende Untersuchung der Ereignisse“ betont, „zusätzlich aber fordert Tanja Fajon für die Verantwortlichen rechtliche Konsequenzen.“

*

Schwierigkeiten mit den Polizisten und den Steirern

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.38, S.3, 19.9.2025 Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(Treffen des österr. Bundespräsidenten Alexander van der Bellen mit der slow. Präsidentin Nataša Pirc Musar am 12. September 2025. A.d.Ü.)

„Die Beziehungen zwischen den Republiken Österreich und Slowenien belasten im Moment am meisten die Polizeiaktion beim Peršman und die steirische Landeshymne im Landessymbolgesetz. (...)

Nataša Pirc Musar sagt, dass sie einer Einladung in die Steiermark nicht Folge leisten würde. Wie die slowenische Präsidentin betont, müsste die steirische Landesregierung zuerst die Hymne aus dem Landessymbolgesetz streichen.“

*

Das Denkmal in den Zustand aus dem Jahre 1937 zurückversetzen

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.39, S. 2 und 3, 26.9.2025 Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(In der Angelegenheit Abwehrkämpferdenkmal in St. Jakob im Rosental scheint es einige Bewegung und dementsprechende Meinungen zu geben. Im Wesentlichen sind die hölzernen Tafeln mit der Inschrift aus dem Jahre 1941 „...sie fielen für ein deutsches Kärnten.“ der Knackpunkt in der dortigen Diskussion. A.d.Ü.)

Landeskonservator Gorazd Živkovič:

- *»...er hat der Gemeinde geraten, sie möge bei der Renovierung das Land Kärnten einbeziehen, `weil mit der Hilfe der Landesregierung es leichter wäre, eine Lösung zu finden, die dem heutigen Menschen entsprechen würde und auf höherer Ebene geregelt wäre.« Die Gemeinde hat die Empfehlungen des Landes Kärnten in Anspruch genommen.«*
- *Gorazd Živkovič auf die Frage, was sich die Abwehrkämpfer wünschen: „dass diese `sehr konservativ sind, und keine Veränderung wünschen, nur die Sanierung des Objektes in der Form, wie es heute ist.`“*

Historiker Michael Koschat:

- *»Das Denkmal... sei wegen der NS-Verbindungen, der ideologischen Indoktrination, der problematischen Erinnerungskultur, verbunden mit dem Heldentod-Kult und der Ahnen, problematisch.`«*

Slowenische Volksgruppe als Schatz Kärntens

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.39, S.3, 26.9.2025 Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(A.d.Ü.: Das Mitglied der SPÖ und Vorsitzenden - Stellvertreterin des Zentralverbands (ZSO) Augustine Gasser sagte, dass der neue Vorsitzende der Kärntner SPÖ Daniel Fellner)

„...klar den Standpunkt eingenommen hat, als er sagte, dass er die slowenische Volksgruppe als Schatz Kärntens sieht, auf den man sorgsam aufpassen und den man motivieren bzw. unterstützen muss.“